



© rémy allermand

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

GEMEINDEBRIEF

JANUAR—FEBRUAR—MÄRZ 2026

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

LETTRE COMMUNAUTAIRE

JANVIER—FÉVRIER—MARS 2026



«Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.» Römer 8:38-39

Guten Tag an Alle,

Ein ganz neues Jahr hat begonnen. Vielleicht ist es für dich die Gelegenheit eine Bilanz vom vergangenem Jahr zu ziehen oder gute Vorsätze zu fassen. Vielleicht ein neuer Start. Man fängt wieder an, aber besser! Oder ist es einfach die logische Folgerung der Zeit die unerbittlich vergeht ...

Gott ist am Anfang von Allem. Zur Zeit der jährlichen Bilanz ist es gut sich daran zu erinnern. Ich hoffe, dass wir zurückschauen können ohne verstört zu sein über Schuldgefühle und ich hoffe, dass unser Zurückschauen auf das vergangene Jahr, alle Segnungen die Gott uns gegeben hat, berücksichtigt.

Wir schauen ein wenig zurück ... es gab Freuden und Schwierigkeiten, Herausforderungen, Segen und Prüfungen, Geburten und Abschiede, Hochzeiten und Taufen, Gesundheit und vielleicht Krankheit. Vielleicht haben wir Angst vor Allem was uns an der heutigen Welt bedrückt, betreffe es die Waffen-Konflikte, die nicht weit von hier donnern, die Ökonomie oder das Klima. Vielleicht haben wir Angst unsere Kräfte zu verlieren, unsere Gesundheit zu verlieren! Themen, die uns belasten können, uns betrüben. Und das ist normal! Gott versteht uns, er ist unser Vater und lädt uns ein, uns zu ihm zu kehren und ihm Alles in seine Hände zu legen. Denn nichts kann uns scheiden von der Liebe, die er uns gegeben hat in Jesus-Christus unserem Herrn.

Von ganzem Herzen, wünsche ich das Beste für dich, deine Familie und deine Nächsten. Ich wünsche dir ein Jahr gefüllt mit Freuden und Frieden, ich wünsche dir schöne Begegnungen und schöne Überraschungen. Aber ich wünsche auch, dass wir uns freuen können, an dem was wir haben, denn in der Einfachheit ist das Wichtigste und etwas Wohltuendes. Ich wünsche, dass wir grosszügig sein können, denn das Geben bereitet mehr Freude als das Nehmen. Ich wünsche dass wir mit Freundlichkeit auf einander achthaben. Ich wünsche, dass wir Jesus ins Herz unserer Leben stellen können, denn Jesus ist gekommen um uns Gelassenheit zu bringen.

Wir wissen nicht was uns dieses Jahr bringen wird. Aber es ist sicher, dass Gott immer an deiner Seite stehen wird, in allen Augenblicken dieses neuen Jahres.

Von ganzem Herzen
Geneviève

Januar – janvier

SO/DI 4. 10:00, Moron, Gottesdienst mit David Bringold

10:00, Moutier, culte *ab*

MI/ME 7. 20:00, Moutier, soirée prière

SO/DI 11. 10:00, Moron, culte *aw*

MO/LU 12. 20:00, Moron, Gebetsabend

11.-18. Moutier, Semaine universelle de prière

SO/DI 18. 10:00, Moron, Gottesdienst mit Mittagessen *gd*

10:00, Moutier, culte avec Willy Geiser

MI/ME 21. 20:00, Moutier, étude biblique

DI/MA 27. 20:00, Le Perceux, Gebetsabend / soirée prière

31.-1.2 Bienenberg, Week-end Caté II

ab – Amstutz Béat

aw – Allemand Walter

bm – Burkhalter Mélanie

gd – Geiser Daniel

Februar – février

SO/DI 1. 10:00, Moron, Gottesdienst *gd*

10:00, Moutier, culte *ab*

MI/ME 4. 20:00, Moutier, soirée prière

SA/SA 7. 13:30, Moron, Mitgliederversammlung/Assemblée des membres

SO/DI 8. 10:00, Moron, culte *gd* + dîner des générations/Generationen Mittagessen

MO/LU 9. 20:00, Moron, Gebetsabend

13.-14. 20:00, La Chaux d'Abel, Weekend biblique avec Alexandre Nussbaumer

SO/DI 15. 10:00, La Chaux d'Abel, Weekend biblique avec Alexandre Nussbaumer

10:00, Moutier, Rue Neuve, gemeinsamer Gottesdienst mit
Deutsch – Ref. Kirche, *Stefan Meili/gd*

MI/ME 18. 20:00, Moutier, étude biblique

SA/SA 21. Moron, Brunch, Bible et Blabla (CJMS 20+)

DI/MA 24 20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière

März — Mars

SO/DI 1. 10:00, Moron, Gottesdienst mit Ueli Kohler

10:00, Moutier, culte témoignage *bm*

MI/ME 4. 20:00, Moutier, soirée prière

SO/DI 8. 10:00, Moron, culte avec la paroisse réformée de Sornetan *Jean Lesort*

MO/LU 9. 20:00, Moron, Gebetsabend

SA/SA 14. Moron, COUBIJE (CJMS)

SO/DI 15. 10:00, Moron Gottesdienst mit Mittagessen *gd*

10:00, Moutier, culte + assemblée avec dîner *bm*

MI/ME 18. 20:00, Moutier, étude biblique

SA/SA 21. Tavannes, DV KMS/AD CMS

21.-22. Langnau, Juwel, MJKS

DI/MA 24. 20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière

SA/SA 28. Biel/Bienne, 20:00, Pauluskirche, Passionskonzert

Moutier, J'aime ma ville (Service Pâques)

SO/DI 29. 10:00, Moron, «Culte du 5^e»



EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL
ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE DU PETIT VAL

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung Samstag 7. Februar 2026, 13.30 Uhr, Moron

Traktanden:

1. Begrüssung / Besinnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 01.02.2025
4. Kassenberichte und Revisorenberichte
5. Jahresbericht
6. Gemeindeanlässe, Jahresplan
7. Kompetenzen betr. Finanzen
 - a. Vorstand
 - b. Baukommission
 - c. Notfälle
8. Beiträge
 - a. Konferenzkasse
 - b. Jugendkasse
 - c. Studienkasse
 - d. Jungschar
 - e. Auswärtige Prediger
 - f. Bienenberg
 - g. Missions-Trägerkreis SMM (Kohlers)
9. Budget 2026
10. Wahlen und Wiederwahlen
 - a. Vorstand: Präsident, Sekretärin, Kassier, Mitglieder
 - b. Baukommission: Präsident, Mitglieder
 - c. Kassenrevisoren
 - d. Delegierte an die Konferenz
 - e. Bestätigung LeiterInnen der Arbeitsgruppen
11. Informationen, Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.
Eine Simultanübersetzung ist vorgesehen.

Der Vorstand

- Am Anfang des neuen Jahres dürfen wir froh auf das vergangene Jahr zurückschauen. Unser Gemeindeleben war reich gefüllt von freudigen Anlässen wie Taufen, Hochzeiten und Geburten. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden war sehr bereichernd.
- Dankbar sind wir für die grosszügigen Spenden verteilt über das ganze Jahr und ganz besonders für die eingegangenen Gaben zum Erntedank von Fr. 31720.-.
- An der Päckliaktion für Kinder in Moldawien haben sich auch in diesem Jahr viele von euch beteiligt. 52 Pakete, einen Berg Socken und Wollmützen konnten wir dem Transport nach Moldawien mitgeben. Auch die Transportkosten waren vollständig gedeckt.
- Wie bereits angekündigt werden die Gottesdienste im neuen Jahr nicht mehr live übertragen. Vorgesehen ist aber, dass die Gottesdienste auf unserer Internetseite nachgehört werden können.
- Für das neue Jahr möchten wir herzlich zu den französischen Bibeltagen einladen, die im Rahmen der übergemeindlichen Zusammenarbeit vom 13.-15. Februar in La Chaux-d'Abel stattfinden.
- Wir freuen uns auch auf das Gemeindewochenende, welches in diesem Jahr vom 2.-4. Oktober auf St.Chrischona stattfinden wird. Wie schon in den vergangenen Jahren organisieren Melanie, Martina und neu auch Luca ein interessantes Programm. Reserviert euch unbedingt diese Daten.
- Euch allen wünschen wir ein reich gesegnetes und mit viel Freude erfülltes neues Jahr!

Begrüssung / accueil

- 04.01.** Käthi Amstutz
- 11.01.** Lukas Amstutz
- 18.01.** Ursula Gerber
- 01.02.** Mélanie Loosli
- 08.02.** Joël Gerber
- 01.03.** Regula Zaugg
- 08.03.** Pierre Christen
- 15.03.** Judith Moser
- 29.03.** Tanja Amstutz

Kinderhüte / Garderie Moron

- 04.01.** Lucie Eisinger
- 11.01.** Martina Loosli
- 18.01.** Mylène Scheidegger
- 01.02.** Martina Loosli-Eisinger
- 08.02.** Barbara Loosli
- 01.03.** Anna Loosli und Léane Loosli
- 08.03.** Brigitte Amstutz
- 15.03.** Ursula Amstutz
- 29.03.** Ruth Müller, Rahel Gerber

Sonntagsschule Moron école du dimanche

18 janvier,
2 février,
1^{er} et 15 mars.

JG-GJ Moron

- 10.01** Homosexualité
avec Marie-Noëlle Yoder
- 17.01** JGV
weiteres auf
<https://mennopetitval.com/jg-gj/>

Meetpoint

SAMEDI 17 JANVIER 2026 À 19H00
chez Mélanie et Andreas Muggli,
Grabenstrasse 34, Studen.

Geburtstage

Am **27. Februar** brennen **80 Kerzen für Myrtha Loosli-Amstutz, Studen**. Das Bibelwort aus Römer 12, 2:
Richtet euch nicht nach den Massstäben dieser Welt, sondern lasst die Art und Weise, wie ihr denkt von Gott erneuern.
 beschäftigt mich schon länger. Das Leben von Myrtha lehrte mich einiges: Nimm Gottes Sichtweise an! Myrtha, du hast dies in Moron für mich und hoffentlich auch für andere vorgelebt. Danke, Myrtha.
 Gott segne dich bei all den Aktivitäten in Studen, schenke dir Gesundheit, Freude und Geborgenheit.

Kurt Amstutz, Moron + la Tanne feiert am **3. März seinen 75. Geburtstag**. Er kennt kein Fitnesszentrum, keinen Schrittzähler auf dem Mobiltelefon, nein: er kennt die Natur zu Fuss. Im Dezember ist er über 3 Stunden von La Tanne nach Sornetan zum traditionellen «Repas de fin d'année» der reformierten Kirche Petit-Val gelaufen. Wer macht ihm das nach? Wir wünschen Dir, Kurt, viele sonnige Wanderungen. Möge Gott Dir Gesundheit, frohen Mut und seinen Segen schenken.

Ob ein Auto mit Dieselmotor, ein Benzinverbrenner oder ein Fahrzeug mit Elektroantrieb, **Marianne Amstutz, Bals-thal** bewegt alles im Auftrag von Autovermietungsfirmen. Da gibt es Limousinen der oberen Klasse, Kleinwagen und sicher auch Fahrzeuge, die zum Träumen einladen.
 Mit **75 Jahren (am 21. März)** feiernd diese Aufträge zu erfüllen, lässt mich staunen. Braucht es nicht Flexibilität, Freude am Verkehr und viel Konzentration? Marianne wir wünschen Dir unfallfreie Fahrten, Gott begleite und segne dich.

Heimgang

*Dieu est pour nous un refuge et un appui.
 Un secours qui ne manque jamais dans la détresse. Ps. 46.2*

Im Alter von 86 Jahren durfte **Rosa Kläy-Lerch**, Perrefitte/Home des Lovières Tramelan am 30. Juni 2025 heimgehen. Fünf Kinder und ihre Familien mussten von einer herzenguten Mama Abschied nehmen. Herzliche Anteilnahme.
 Gott schenke der Trauerfamilien Trost und Zuversicht.

PS. Ich bitte um Entschuldigung für das versäumte Melden der Anzeige im letzten Gemeindeinfo.

„Du musst nur das Rechte tun, anderen mit Güte begegnen und einsichtig gehen mit deinem Gott.“ Micha 6, 8

Sophie Hege

SMM

Was freut Euch, wenn Ihr an das vergangene Jahr oder das kommende denkt ? Trotz allen Schwierigkeiten und auch inmitten von Schwierigkeiten, schenkt Gott uns Freude: „Du hast das Volk vermehrt, hast seine Freude gross gemacht; sie werden sich vor dir freuen, wie man sich in der Ernte freut“ (Jesaja 9,2).

Unsere Mitarbeiter beantworten diese Frage in den folgenden Texten – mit einer weiteren wichtigen Information der Nothilfegruppe für 2026.

Es ist eine Freude, die Arbeit zu sehen, welche die SMM-Mitarbeiter in diesem Jahr geleistet haben. Im Namen der SMM danke ich jedem Einzelnen von Euch für die Unterstützung! Ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und die wunderbare Gegenwart Gottes im Jahr 2026.

Stefanie & Ismael Weber

Josua & Alena

Österreich



Wenn wir an das vergangene Jahr denken, dann freuen wir uns, dass Beziehungen und Freundschaften weiter gewachsen sind. Unsere Gemeinde hat ein Jahr hinter sich, in dem wir «gefestigt» wurden – manche Abläufe und Strukturen haben sich im vergangenen Jahr richtig eingespielt und als hilfreich erwiesen. Im Vergleich zu den ersten Jahren hatten wir zum ersten Mal spürbare Konstanz in unserem «Mosaik-Jahr». Das fühlt sich gut an!

Wir als Familie freuen uns unglaublich über ein Haus, das wir kaufen konnten – und im neuen Jahr dann beziehen!

Jessica & Eric Goldschmidt-Habyarimana

Ineza & Asimwe

Schweiz / Afrika

Psalm 68:20 sagt: „Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt er unsere Last, der Gott unsres Heils!“ Welch ein Vorrecht, einen Gott und Retter zu haben, der uns nahe ist und unsere Lasten in jedem Augenblick trägt! Im vergangenen Jahr haben wir Gottes Güte erlebt – durch die Geburt unserer zweiten Tochter und durch seine Versorgung. Angesichts der Ungewissheiten des Jahres 2026, die manchmal unbequem oder sogar stressig sein können, wie die Arbeitssuche von Éric, wollen wir uns daran erinnern, dass Gott derselbe bleiben wird und für uns sorgen wird!



Afrika

Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo



Ich freue mich über Gottes Treue im Jahr 2025. Als Mitarbeiterin der Jüngerschafts- und Familienschule habe ich gesehen, wie Gott Leben wieder hergestellt, sich offenbart und für Bedürfnisse gesorgt hat usw. Und dann habe ich versehentlich alle meine Dokumente auf meinem Computer gelöscht. Es war unmöglich, sie wiederherzustellen! Dann stellte ich fest, dass mein Mann alles kopiert hatte, weil er nach einer Datei suchte, die er nicht finden konnte, und sie später suchen wollte. Ich habe alles wiedergefunden. Gott hatte in perfektem Timing vorgesorgt, und ich weiss, dass er auch 2026 dasselbe tun wird.

Rebekka & Gilbert Krähenbühl

Tansania

Kein Wasser aus der Leitung, Ausfall der Solarstromanlage, Leck in der Leitung, Defekt des Kochherdes, Holzwürmer in den Dachbalken und und und. Ein Notfall „jagt“ den Anderen. Dabei sind dies Geräte und Systeme, die einfach funktionieren sollten. Dies sowohl zu Hause als auch im Spital. Man kann sich kaum auf's eigentliche konzentrieren.

Dies hat sich in den letzten Monaten stark gebessert. Der Kopf ist nun frei um sich für das Team und die Arbeit einzusetzen. Ich bin Gott sehr dankbar für diese Entlastung.

Südamerika

Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer

Sara, Jonathan & Tobias

Brasilien

Eine der grössten Freuden, die wir erleben, ist sicherlich, wenn das Volk Gottes durch Menschen wächst, die sich Jesus Christus hingeben, wie wir es gerade am Sonntag in der Mennonitengemeinde von Porto Amazonas erlebt haben... Zwei junge Paare haben öffentlich ihren Glauben an Jesus Christus bezeugt und sich taufen lassen, womit sie klar zum Ausdruck gebracht haben, dass die Gnade Gottes sie erreicht hat und sie ihr sündiges Leben am Fusse des Kreuzes hinter sich lassen und ein neues Leben beginnen. Ihre Familien, von denen einige nicht christlich sind, waren dabei. Was für ein kraftvolles und ermutigendes Zeugnis!





Margrit & Freddy Barrón-Kipfer
Misael & Betsabé

Bolivien

Wir haben zwei recht intensive Wochenende hinter uns: Die Zeit Ende November war vor allem der Familie gewidmet: am 29. November heirateten Betsabé und Victor, und drei Tage später flogen sie nach Sao Paulo, wo sie jetzt leben werden. Wir sind dankbar, dass Victor ein Mann ist, der Gott liebt und in einer Gemeinde aktiv mitarbeitet, und wir beten dafür, dass Betsabé ihren Platz in Sao Paulo finden darf.

Eine Woche vorher hatten wir unseren dreitägigen Kurs, wo wir die Leiter aus den verschiedenen Gemeinden für die Kinderwochen vorbereiteten. Das diesjährige Thema ist: «Petrus folgt Jesus nach». Nun ist geplant, dass die Kursteilnehmer zusammen mit ihren Gemeinden während der Sommerferien (Dezember - Januar) etwa 10 Kinderwochen durchführen.

Leandra & Jordelio Kubecska Souza
Pedro & João

Brasilien

Rückblickend aufs Jahr 2025 erfüllt uns die Freude über meine gelungene Rückenoperation und den Heilungsprozess. Die Narben erinnern uns an die heilende Kraft Jesu. Es ist eine göttliche Freude, in die nächste Generation zu investieren, mit Kindern und Jugendlichen unterwegs zu sein, ihre Gaben zu entdecken und zu sehen, wie sie mutige Schritte im Glauben wagen. Wir freuen uns über das Wachstum der Jungschar und feiern vom 13.-17.2. unser 10-jähriges Jubiläum.

Léonizia & Markus Jutzi
Thomas & Caure

Brasilien

Für uns als Mission beginnt das Jahr eigentlich erst mit unserer Missionskonferenz Ende Januar so richtig. Obwohl dies für uns viel Organisation und Vorbereitung bedeutet, ist es ein grosser Gewinn, dass wir uns gegenseitig ermutigen können. Letztes Jahr verstarb unser stellvertretender Feldleiter leider unerwartet, aber es freute uns sehr, dass wir wieder neue Missionare begrüßen konnten. Leider verschloss sich eine Siedlung wieder, die uns im letzten Jahr noch grosse Freude bereitet hatte; andererseits gibt es eine Siedlung, die für unsere Missionare sogar ein Haus baute, damit diese besser wohnen und das Evangelium effektiver weitergeben können.

Asien

Ann & Beat Kipfer
Alina

Myanmar/Singapur

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, haben wir viele gemischte Gefühle. All das Leid, die Hoffnungslosigkeit, die Ungerechtigkeit und das Böse, mit denen wir in Myanmar konfrontiert sind. Gerade in den letzten Tagen haben wir mit dem Mord an der Tochter einer Familie zu tun, die mit uns zusammenarbeitet und in Dubai tätig war. Gleichzeitig können wir Gottes erstaunliche Gnade und Befreiung erfahren. Wunder geschehen, und viele Menschen geben ihr Leben Jesus. Ps 126,5: Wer unter Tränen sät, wird mit Jubel ernten! Danke für eure Partnerschaft im Gebet und eure Unterstützung, die es uns ermöglichen, unseren Teil zur Ernte beizutragen!

Renate & Ueli Kohler

Jonathan, Michael & Tobias

Thailand

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückschauen – und auf das kommende blicken – freut uns vor allem dies: Wir dürfen uns felsenfest auf Gottes Güte verlassen. Psalm 136 erinnert uns immer wieder: «Denn seine Gnade währt ewig!» Viel mehr als an Erreichtem oder Erlebtem freuen wir uns an diesem Fundament. Auf Gottes bleibende Gnade können wir auch im neuen Jahr vertrauen.

Kesselaktion Ukraine 2026

Lukas Sägesser für SMM Nothilfe

Seit vier Jahren herrscht in der Ukraine Krieg. Um den Menschen dort konkret zu helfen, schicken wir ihnen Kessel mit Hygienematerial – vom Frottiertuch bis zur Zahnpasta. Ein Kessel samt Inhalt kostet 50 Franken.

Im Mai 2026 helfen die Teilnehmenden der Mennonitischen Europäischen Regionalkonferenz CMERK im niederländischen Amersfoort die Kessel zu füllen und zu verladen. In Zusammenarbeit mit dem Mennonite Central Committee und der Association of Mennonite Brethren Churches in Ukraine werden sie dann in die Ukraine gebracht und den Menschen dort verteilt.

In der Schweiz sammeln wir Spenden, um das Hygienematerial in den Niederlanden zu beschaffen.

Ein Flyer mit Informationen zu Spendenmöglichkeiten wird Anfang 2026 verteilt werden.

Auch dieses Mal schicken wir mit den Kesseln wieder Decken mit, die die Quiltgruppen in den Niederlanden, Deutschland und der Schweiz nähen.

Die SMM-Nothilfegruppe sammelt seit 2008 regelmässig Kessel und schickt sie in Krisengebiete.

Dort werden sie als segensreiche Gabe empfangen – beispielsweise in Flüchtlingslagern in Jordanien oder in der Ukraine.

In der Schweiz wird es im Rahmen der Kesselaktion mehrere Benefizveranstaltungen geben, um Spenden zu sammeln. Damit wollen wir eine gemeinschaftliche Beteiligung fördern. Infos dazu findet ihr auf der Aktionswebseite <https://www.smm-smm.ch/de/kesselaktion-2026-ukraine/>

Merci à toutes les tricoteuses !

Marianne Rediger für SMM Nothilfe

Mit viel Liebe und Geduld habt Ihr Socken, Kappen, Decken und Pullover gestrickt: Diese sind nun auf dem Weg, um Menschen in der Ukraine zu helfen, dank der Organisation Partir-Offrir. Eure Handarbeiten sind weit mehr als nur ein Schutz vor der Kälte – sie sind ein Zeichen der Solidarität, Mitgefühl und Hoffnung.

Dank Eurer grosszügigen Hilfe erhalten Menschen ein wenig Trost und Geborgenheit. Eure freiwillige Arbeit und Eure Bereitschaft, Zeit und Energie zu investieren, sind nicht selbstverständlich.

Ihr beweist mit Eurem Engagement, dass Mitmenschlichkeit keine Grenzen kennt. Es ist schön zu sehen, wie gross die Hilfsbereitschaft ist – auch über Landesgrenzen hinweg.

Im Namen aller Empfängerinnen und Empfänger, aber auch im Namen unseres SMM-Teams sagen wir: Danke! Danke für Eure Zeit, Eure Kreativität, Eure Fürsorge und Euer grosses Herz. Zusammen schaffen wir Hoffnung – eine Masche nach der anderen.



SMM, Bienenberg 85a, 4410 Liestal
T +41 (0)77 402 31 64
IBAN: CH05 0900 0000 8964 1605 0
info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch

Konferenz der Mennoniten Schweiz (KMS)

Am 1. November fand auf dem Moron die Delegiertenversammlung der KMS statt.

Es wurde über die laufenden Aktivitäten in den verschiedenen Gemeinden berichtet und nochmals auf das 500jährige Jubiläum der Täufer zurückgeblickt.

Der neue Finanzierungsplan der KMS für die Jahre 2026-2028 wurde durch die Delegierten angenommen. Das neue Modell basiert auf den folgenden 4 Elementen:

- *Sockelbeitrag:* Als Grundbeitrag pro Gemeinde oder assoziierte Organisation (inkl. SMM) wird für die Mitgliedschaft ein Sockelbeitrag erhoben. Dieser wird mit CHF 1'500.– festgelegt.
- *Beitrag pro Mitglied:* Dieser Beitrag wird im Verhältnis zu heute deutlich reduziert. Dadurch wird die Hebelwirkung der rückläufigen Mitgliederzahlen etwas reduziert. Der Betrag pro Mitglied wird für die Periode 2026-2028 auf CHF 45.– festgelegt (aktuell CHF 70.–). Grundlage für die Berechnung des Beitrags des kommenden Rechnungsjahres ist jeweils die gemeldete Mitgliederzahl per 30. September.
- *Lohnsummen-Koeffizient:* Da die KMS keine Finanz-Kennzahlen der Gemeinden hat, stellt sie auf die gemeldete jährliche Lohnsumme ab. Es wird ein Prozentsatz von 3% der Lohnsumme in den Berechnungen übernommen. Damit soll einer gewissen finanziellen Potenz einer Gemeinde sowie dem verursachten Verwaltungsaufwand für Angestellte Rechnung getragen werden.
- *Freiwilliger Beitrag:* Gemeinden können ihren berechneten Beitrag jederzeit erhöhen und damit mit einem Solidaritätsbeitrag den Unterstützungsfonds entlasten.

Diese neue Berechnung führt für einige Gemeinden zu niedrigeren Beiträgen als bisher, für andere zu höheren Beiträgen. Damit die Erhöhungen tragbar bleiben, wird ein Unterstützungsfonds eingerichtet. Mit dem neuen Modell reduziert sich für unsere Gemeinde den Finanzierungsbeitrag für die KMS minimal.

Es werden noch neue Mitglieder für den KMS-Vorstand gesucht. Ausserdem sucht das SMM eine Person für den SMM-Vorstand mit Erfahrung in Finanzen und Personalwesen. Interessierte melden sich gerne direkt bei Jürg Bräker: juerg.braeker@menno.ch.

Falls jemand weiterführende Infos betreffend KMS wünscht, dürft ihr euch bei mir oder den anderen Delegierten (Marilyne Loosli, Lydia Burkhalter, Béat Amstutz, Daniel Geiser) gerne melden.

Andreas Muggli

Pierre Burkhalter 032 481 49 47 pierrebu@bluewin.ch

Verantwortung der Diakonie, vertritt diesen Bereich im Vorstand und im Predigerteam, verantwortlich groupe de Travail, Begrüssungsdienst und Abendmahl in Moutier.

Viviane Amstutz 079 524 92 54 viviane.amstutz@freefish.ch

Verantwortlich im Bereich Seelsorge, Konfliktbewältigung, führt eine Liste mit Spezialisten

Manfred Bögli 032 484 92 94 familleboegli@bluewin.ch

Verantwortung für Le Perceux, ist Vertreter im Groupe de travail Moutier für Le Perceux.

Enèse Burkhalter 076 327 34 30 enese.bd@gmail.com

Verantwortlich für den französischen Teil um Leidende und Sterbende zu begleiten.

Barbara Loosli 032 481 49 47 barbara.loosli@bluewin.ch

Verantwortlich für's Gebet vor dem Gottesdienst, Gebet und Fürbitte allgemein für Moron, tätig im Besuchsdienst

Erika Schmied 079 120 88 46 erika.schmied@bluewin.ch

Verantwortlich für's Gebet vor dem Gottesdienst, Gebet und Fürbitte allgemein für Moutier

Lydia Burkhalter 079 282 58 22 burkhalterlydia@gmail.com

Besuchsdienst

Joël Gerber 032 481 27 48 jagerber@bluewin.ch

Besuchsdienst

Martina Loosli 032 484 90 44 martina.loosli@bluewin.ch

Besuchsdienst

Daniel Geiser 078 624 67 22 dmgeiser@icloud.com

Verantwortlich Besuchsdienst

KONTAKT/CONTACT

Präsident: Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 90 44 – f.loosli@bluewin.ch

Sekretärin: Mélanie Muggli, Grabenstrasse 34, Studen – 079 445 52 23 – melanie.muggli@gmx.ch

Kassier: Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10 – adrian.loosli@bluewin.ch

Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat – 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous – 032 484 90 87 – allemand.walter@gmail.com

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

Prediger: Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier – 032 481 27 48 – jagerber@bluewin.ch

Stagiaire pasteure jeunesse:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 9, 2743 Eschert – 079 505 80 75 – melanie.burkhalter2013@gmail.com

Sonntagschule Moron:

Audrey Bögli, La Combe à la Biche 84, 2345 Le Cerneux-Veusil – 078 873 83 38 – audrey.boegli@gmail.com

Jungschar M & MT: Benjamin Amstutz – benji.amstutz@gmail.com

JG Moron: Carlen Amstutz – carlen.amstutz@gmail.com

GJ Moutier: Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémises – 078 662 12 26 – burkhaltersandra95@gmail.com

Träff ab 60: Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier – 032 484 90 24

Besuchsdienst/Groupe de visites: Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

Musique Moron: Anna-Lea Loosli – anna-lea.loosli@outlook.com/Julian Eisinger – julian.eisinger@gmail.com

Chor Moron: Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz – 079 372 58 52 – cgerber.3122@gmail.com

Chœur Moutier/Groupe de chant: Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier – 032 493 20 58

Vermietung Gemeindesaal Moron: Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10

Technik: Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

Groupe de travail Moutier et GTM/AGM:

Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévillard – 032 484 02 63 – pierrebu@bluewin.ch

GTM/AGM: Lukas Amstutz, Rue du Collège 10, 2732 Reconvilier – 032 481 43 74 – l.amstutz@hispeed.ch

Adressänderungen: Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier – 032 481 49 47 – wilfred.loosli@bluewin.ch

Familiennachrichten:

Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous – 079 392 62 01 – b.amstutz@fromagerieamstutz.ch

Gemeindebrief: Allemand Rémy, La Haute-Route 30, 2502 Biel/Bienne – 032 341 55 21 – rem.allemand@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS: 16.03.2026

Internet: <https://mennopetitval.com/>

Postfinance:

Konto: 25-13070-8

IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal
Moron, 2712 Le Fuet

Compte Moutier: BEKB | BCBE

IBAN: CH 41 0079 0042 3654 1016 8

Église Évangélique Mennonite Petit-Val
Moron, 2712 Le Fuet

Twint

